

An der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist im Institut für Rechtsmedizin (Direktorin: Univ.-Prof. Dr. Stefanie Ritz-Timme) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine aus dem Gender-Programm des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung finanzierte

### **W2-Professur für Gendersensible Gewaltpräventionsforschung**

befristet für die Dauer von 5 Jahren mit Tenure-Track-Option zu einer unbefristeten W2-Professur zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten, die in der Gender- und Gewaltforschung international ausgewiesen sind. Die Bewerberin/der Bewerber soll zudem auch mit der Theorie- und Methodenbildung in der Präventions- und Versorgungsforschung vertraut sein. Die Professur gehört zum Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW – eine Mitarbeit im Netzwerk ist erwünscht.

Im Rahmen der Professur sind keine Aufgaben in der Krankenversorgung vorgesehen.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind Publikationen in international anerkannten Fachzeitschriften sowie die erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel. Erfahrungen in der universitären Lehre und Bereitschaft zum Engagement in der akademischen Selbstverwaltung werden ebenfalls erwartet.

Bewerbungsvoraussetzungen sind weiter ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion sowie Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen.

Eine Zusammenarbeit mit Kliniken, klinisch-theoretischen Instituten, dem Centre for Health and Society (chs) und dem „Netzwerk Versorgungsforschung“ der Medizinischen Fakultät sowie den weiteren Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät und der Universität (Sonderforschungsbereich 1116 „Master switches bei kardialer Ischämie“; Sonderforschungsbereich 974 „Kommunikation und Systemrelevanz bei Leberschädigung und Regeneration“; Klinische Forschergruppe 217 „Hepatobiliärer Transport und Leberkrankheiten“; Düsseldorf School of Oncology (DSO); Internationales Graduiertenkolleg IRTG 1902 „Intra- and Interorgan Communication of the Cardiovascular System“; Graduiertenschule „iBrain – Interdisciplinary Graduate School for Brain Research and Translational Neuroscience“; Deutsches Konsortium für translationale Krebsforschung (DKTK)) wird erwartet, ebenso eine Beteiligung an kooperativen Projekten mit dem Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF), dem Deutschen Diabetes Zentrum Düsseldorf (DDZ) und dem Forschungszentrum Jülich.

Ein hohes Engagement in der Lehre sowie in der Weiterentwicklung des Modellstudiengang Humanmedizin wird vorausgesetzt.

Darüber hinaus sind Erfahrungen im Management von wissenschaftlichen Organisationseinheiten sowie in der Personalführung erforderlich. Kooperations- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gem. § 36 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-

Westfalen insbesondere pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verfügt über einen Dual Career Service und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Rheinland. Nähere Informationen finden Sie unter [www.dualcareer-rheinland.de](http://www.dualcareer-rheinland.de).

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den notwendigen Unterlagen unter Beachtung der Vorgaben auf unserer Webseite ([www.medizin.hhu.de/berufungsverfahren](http://www.medizin.hhu.de/berufungsverfahren)) innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung in elektronischer Form (pdf-file) an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Herrn Prof. Dr. Joachim Windolf ([berufungsverfahren@med.uni-duesseldorf.de](mailto:berufungsverfahren@med.uni-duesseldorf.de) max.15 MB).